



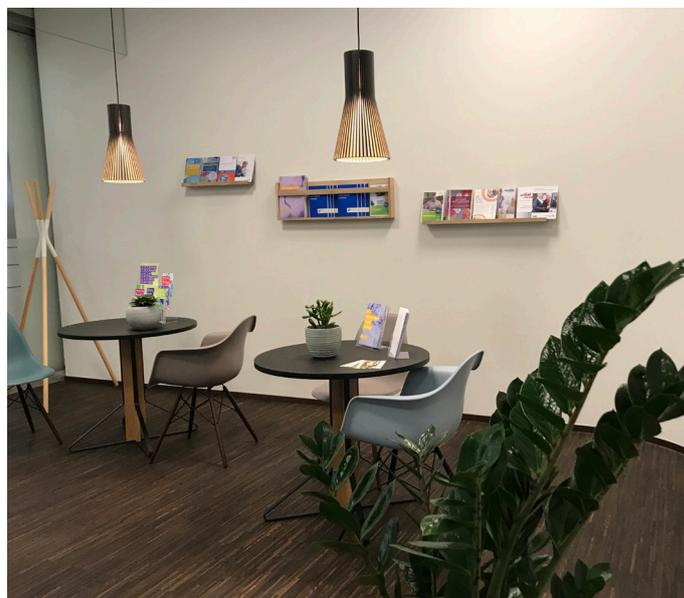
von Tobias Naunheim, Quartierarbeit

Der Kinderflohmarkt im Wartegg kommt in neue Hände



Der stets von der Pro Juventute Luzern Zug organisierte Kinderflohmarkt auf dem Schulhausplatz Wartegg steht seit vielen Jahren für einen Höhepunkt in der Quartieragenda. Kinder jeden Alters können an dieser Veranstaltung ihre eigenen Spielsachen tauschen und verkaufen und mit anderen Kindern um neues Spielzeug feilschen. Nun ist es Zeit geworden für einen Wechsel. Die Pro Juventute Luzern Zug freut sich sehr, dass das Kinderkulturfestival Tribtschenhorn und die Quartierarbeit der Pfarrei St. Anton die Organisation des Flohmarktes übernehmen werden. In der Übergangsphase wurde der Kinderflohmarkt am üblichen Septembertermin nicht durchgeführt und stattdessen in den kommenden Frühling verlegt. Beim Neuaufbau werden die Veranstalter von Pro Juventute sowie der Quartierarbeit Tribtschen/Langensand/Schönbühl unterstützt. Über den neuen Termin im Frühling 2020 halten wir Sie auf dem Laufenden.

Überall für alle: Spitex Stadt Luzern Spitex rückt näher ans Quartier



Am 7. Oktober 2019 hat die Spitex Stadt Luzern gemeinsam mit der Katholischen Kirche Stadt Luzern einen neuen Standort im Shopping-Center Schönbühl eröffnet. Von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr ist seitdem die Ladenfront für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Mit diesem offenen Ladenkonzept betreten beide Organisationen Neuland. Zwar stehen auch bisher schon die Türen der Pfarreien sowie der Spitex-Standorte offen – und dennoch ist die Hemmschwelle oft gross, sich Rat und Hilfe zu holen.

Bei der Spitex hat sich in den letzten Jahren aber gezeigt, dass es für die Mitarbeitenden der Pflege und Hauswirtschaft immer wichtiger wird, nahe bei den Klientinnen und Klienten zu sein. So bekommen die Teams künftig auch besser mit, was in ihrem Einzugsgebiet vor sich geht und werden Teil davon. Auch die Pfarreien St. Anton - St. Michael wollen mit diesem Schritt noch näher bei den Menschen im Quartier sein, um optimal auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Insbesondere zu älteren Menschen soll der Kontakt gesucht, die Vernetzung und Verknüpfung unter ihnen gefördert werden.

Am 22. Oktober fand eine kleine Eröffnungsfeier statt, an der Interessierte bei Kaffee und Kuchen die neuen Räumlichkeiten kennenlernen konnten. Viele Kunden des Einkaufszentrums hatten bereits die Bauarbeiten vor Ort verfolgt und warteten gespannt auf die Eröffnung. Das Fazit nach den ersten Wochen: Der grosszügige Empfangsbereich mit Tischen und Stühlen wird bereits rege genutzt – sei es um sich unverbindlich zu informieren, ein Gespräch zu führen oder auch nur um sich ein wenig auszuruhen, bis die Angehörigen mit den Einkäufen fertig sind. Die Mitarbeitenden von Spitex und Katholischer Kirche freuen sich auf viele weitere Begegnungen und wertvolle Erfahrungen.